

RS OGH 1957/3/27 7Ob61/57, 7Ob118/16b, 7Ob152/18f (7Ob204/18b)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.03.1957

Norm

ABGB §1447 K

Rechtssatz

Läßt sich die Behauptung des Verpflichteten, die Leistung sei unmöglich, schon im Zuge des Rechtsstreites überprüfen, dann kann über diese Behauptung nicht mit dem Hinweis auf eine mögliche Klarstellung im Exekutionsverfahren hinweggegangen werden, weil die Verpflichtung zu einer Leistung, deren Unmöglichkeit dem Gerichte bekannt oder erkennbar ist, nicht Inhalt eines Urteilsspruches sein darf.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 61/57
Entscheidungstext OGH 27.03.1957 7 Ob 61/57
- 7 Ob 118/16b
Entscheidungstext OGH 06.07.2016 7 Ob 118/16b
- 7 Ob 152/18f
Entscheidungstext OGH 30.01.2019 7 Ob 152/18f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0034219

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>